

CEUS Rettungsdienst



Intelligente und mobile Einsatzunterstützung von CKS Systeme

The power behind **your mission**

Johnson
Controls 



Fahrer

B. HORNLE





CEUS Rettungsdienst

Jeder Einsatz ist einzigartig und fordert die Rettungskräfte in unterschiedlicher Weise. Dabei sind neben dem schnellen und präzisen Handeln während des Einsatzes auch die Anforderungen der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) einzuhalten, alle benötigten Daten vom Patienten zu erfassen.

Die genaue Protokollierung medizinischer Daten und der durchgeführten Maßnahmen sind für die anschließende Übergabe an das Krankenhauspersonal wichtig, damit es für die weitere Behandlung ausreichend informiert ist. Außerdem kann nur nach Erfassung der Daten der Einsatz mit einem Kostenträger abgerechnet werden.

Mit CEUS Rettungsdienst von CKS Systeme wird die Erfassung der rund 400 Datenfelder durch ein übersichtliches Bedienkonzept für das Rettungsdienstpersonal erleichtert. Die umfangreichen Schnittstellen ermöglichen eine vollständige Einsatzanalyse, von der Alarmierung bis zur Übergabe des Patienten im Krankenhaus, inklusive

- Auslesen der Krankenversichertenkarte
- Erfassen der Daten von medizinischen Geräten
- KIS (Krankenhausinformationssystem) zur digitalen Übergabe eines Patienten in ein Krankenhaus
- Zugriff auf Daten aus CEUS Rettungsdienst vom Krankenhaus aus
- Übergabe von Daten an das Reanimationregister
- Anbindung von Systemen zum Bettennachweis (IVENA)

Vor dem Rettungseinsatz – ein intelligentes Einsatzmanagement

Bei Dienstbeginn sehen die Mitarbeiter auf einem Blick ihre bereits geplanten Einsätze. Bei Alarmierung wird zunächst der aktuell bevorstehende Einsatz mit den wichtigsten Informationen angezeigt:

- Beschreibung des Einsatzes
- Einsatzort
- Patientennamen
- Bemerkungen des Disponenten
- Navigationskoordinaten

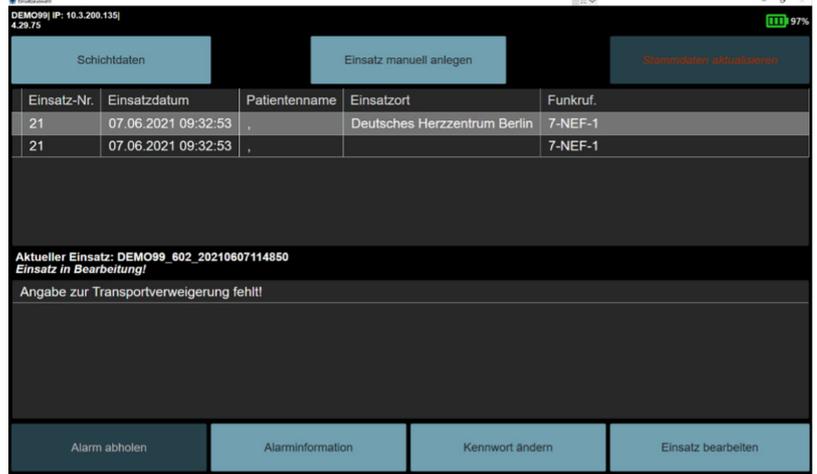


Abb. 1: Oberfläche Einsatzmanagement

Während des Rettungseinsatzes – schnelle Erfassung von Patienten- und medizinischen Daten

Die Patientendaten werden unter Einhaltung der strengen Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinien erfasst. CEUS Rettungsdienst ist für Stift- und Fingerbedienung konzipiert, so dass möglichst viele Daten über diesen Weg eingegeben werden können. Durch farbliche Hervorhebungen kann einerseits zwischen den jeweiligen Eingabebereichen wie Patientendaten oder Einsatzdaten unterschieden werden. Andererseits können Einsatzkräfte auf einem Blick sehen, welche Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen.

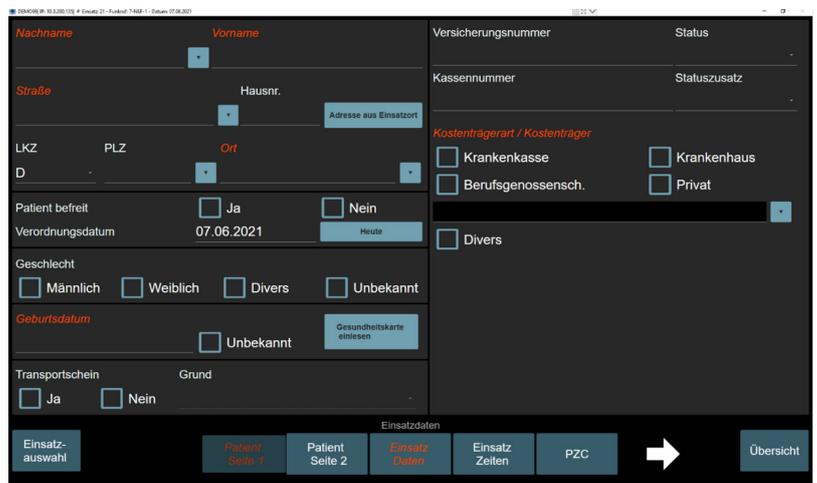


Abb. 2: Erfassung von Patientendaten

Die Erfassung der medizinischen Daten wird durch möglichst viele Ankreuzfelder unterstützt, damit Rettungskräfte diese schnell und einfach mit dem Stift oder Finger ausfüllen können. Beispielsweise können Medikamente aus einer eingepflegten Medikamentendatenbank ausgewählt werden. Gleichzeitig kann dadurch festgestellt werden, ob der Medikamentenbestand im Einsatzfahrzeug aufgefüllt werden muss. Als zusätzliche Funktion kann auf Grundlage dieser Daten der Patientenverlauf grafisch dargestellt werden.

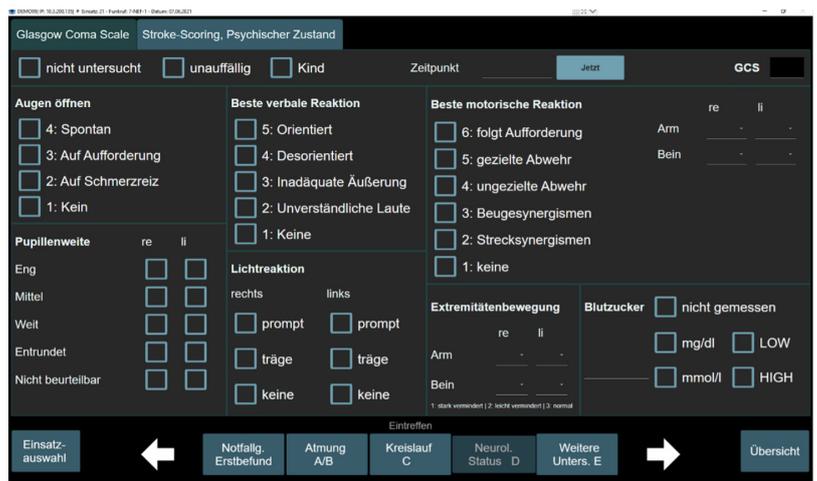


Abb. 3: Erfassung von medizinischen Daten

Nach dem Rettungseinsatz – ein detaillierter Einsatzbericht für das Krankenhaus

CEUS Rettungsdienst unterscheidet beim Einsatzabschluss zwischen der Freigabe der medizinischen Daten und den Abrechnungsdaten. Ein Notarzt kann daher den Einsatzbericht durch seine elektronische Unterschrift sperren, bevor der Bericht an das Krankenhaus und den Kostenträger verschickt wird. Dadurch hat das Rettungspersonal die Möglichkeit, noch fehlende Daten für den Abrechnungsbereich nachzutragen.

Wurden die fehlenden Informationen ergänzt, kann der Einsatzbericht freigegeben und an den Server übertragen werden. Durch eine Schnittstelle kann der Bericht sowohl an das Krankenhaus zur Weiterbehandlung des Patienten als auch an den Kostenträger zur Abrechnung übermittelt werden.

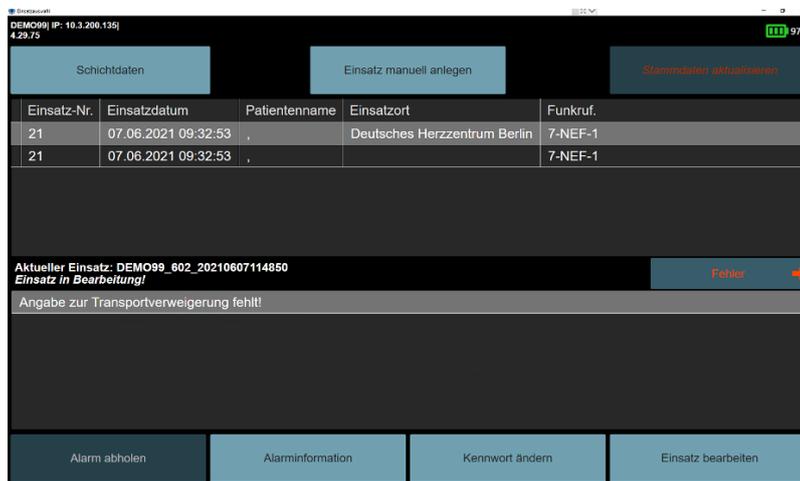


Abb. 4: Nachtragen von fehlenden Informationen

Anbindung an Leitstellen- und Abrechnungssysteme

Durch die Schnittstelle kann CEUS Rettungsdienst an verschiedene Einsatzleitsysteme, wie beispielsweise CELIOS, angebunden werden. Der Funktionsumfang umfasst hier die Übergabe von Alarmierungsinformationen des Servers an den Client.

Neben der Vernetzung zum Leitstellensystem lässt CEUS Rettungsdienst sich auch in das CEVAS Abrechnungssystem

integrieren. Dadurch werden die bereits erfassten Abrechnungsdaten aus CEUS in das Abrechnungssystem übertragen und freigegeben, sodass eine direkte Abrechnung mit dem Kostenträger möglich ist.

CEUS Rettungsdienst lässt sich nahtlos in das Gesamtsystem integrieren, wodurch Rettungskräfte ein einfaches Bedienkonzept für einen schnellen Überblick über den Einsatz haben.

Über Johnson Controls

Bei Johnson Controls gestalten wir die Umgebung, in der Menschen leben, arbeiten, lernen und sich erholen. Von der Optimierung der Gebäudeleistung bis zur Verbesserung der Sicherheit und des Komforts – wir halten unsere Versprechen an Kunden aus industrieller Fertigung, Gesundheitswesen, öffentlichem Sektor, Bildung und vielen anderen Branchen.

Mit einem globalen Team von 100.000 Experten in mehr als 150 Ländern und über 135 Jahren Innovationskraft stehen wir als Antrieb hinter der Mission unserer Kunden. Unser führendes Portfolio an Gebäudetechnik und -lösungen umfasst einige der bekanntesten Namen der Branche, wie Tyco®, TOTAL®, YORK®, Metasys®, Sabroe®, Frick®, ZETTLER® und Sensormatic®.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite www.johnsoncontrols.de oder folgen Sie uns [@johnsoncontrols](https://twitter.com/johnsoncontrols) auf Twitter.

CKS Systeme GmbH (Lösungen für das Einsatzmanagement)
Dieselstraße 9
49716 Meppen
E-Mail: cks.info@jci.com

The power behind **your mission**

